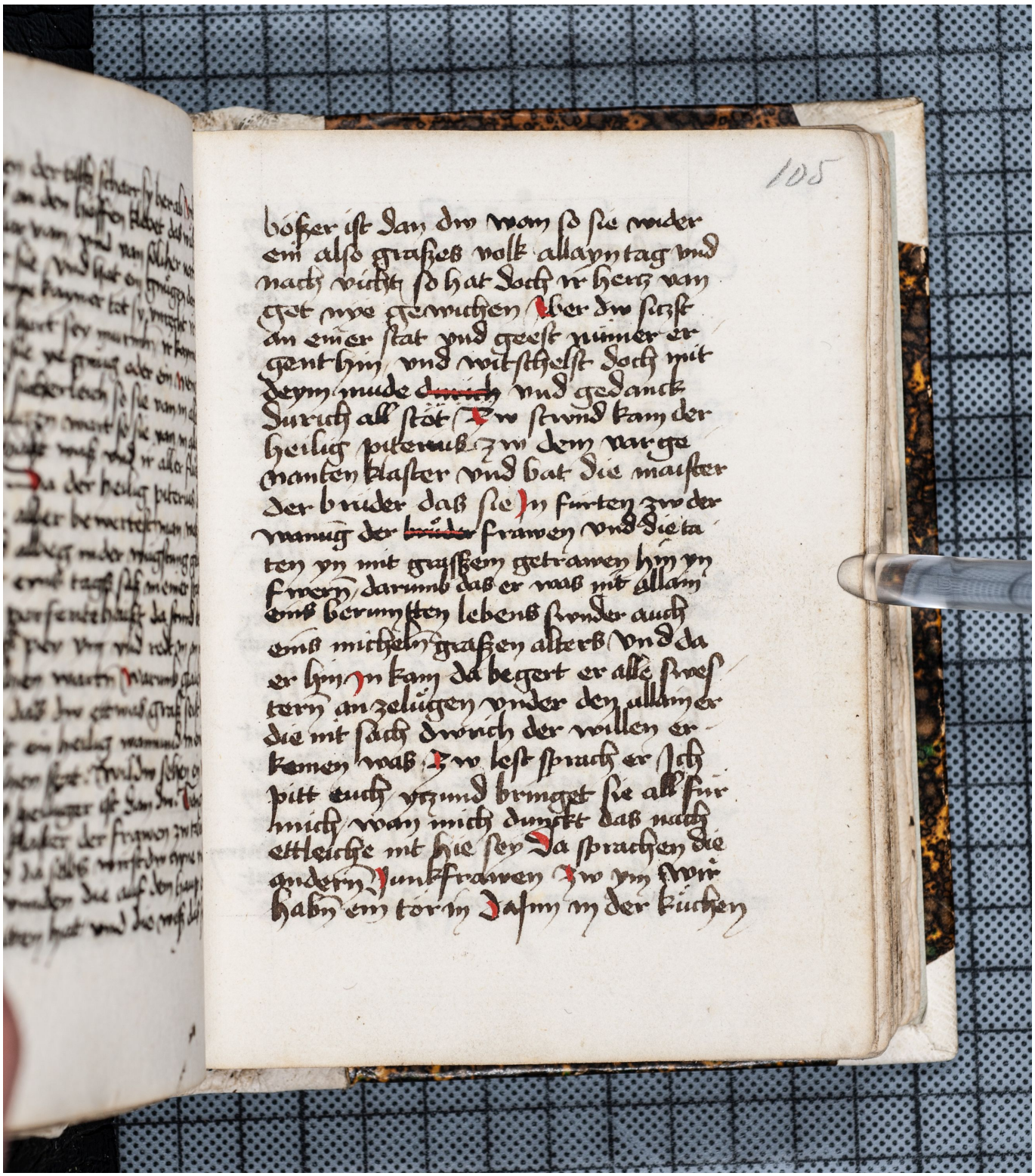
Melk, Mitte 15. Jh. /3. Viertel 15. Jh.

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



105

bosser ist dan dw wan so sie wider
em also grasiles volk allayn tag vnd
nach reicht so hat doch er hers van
got swe gewuchsen Aber dw sitzst
an emer stat vnd geest nimer er
gent hin vnd weitstehest doch mit
deym mude ~~durch~~ vnd gedanck
durich all stet Zw stund kam der
heilig puterius zw dem varge
manten klaster vnd bat die maister
der bruder das sie yn furten zw der
manug der ~~bruder~~ frawen vnd die ta
ten yn mit grasiken getrawen hin yn
furen darumb das er was mit allam
ems berumpten lebens sunder auch
ems michten grasien alters vnd da
er hin yn kam da begert er alle swes
tern an zelugen vnder den allam er
die mit sach durch der willen er
kamen was Zw lest sprach er sich
pitt euch vrzund bringet sie all fur
mich wan mich dunkt das nach
ettleiche mit hie sey Da sprachen die
andern Junkfrawen Zw yn wir
haben em tor in Jasmy in der kuchen